

16.01.21

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt, sonst lässt Maya euch bankrottgehen. Eure Augen täuschen euch häufig und daher gilt es, äußerst wachsam zu sein.
- Frage:** Welche Kinder werden durch Maya zu falschen Handlungen veranlasst? Welche Kinder werden in der Yagya zum Hindernis?
- Antwort:** Kinder, die ihren persönlichen Stolz haben, werden von Maya zu vielen falschen Handlungen verführt. Wer arrogant ist, studiert nicht einmal die Murli. Nachdem Maya sie solche Fehler hat machen lassen, schlägt sie zu und lässt sie vollkommen wertlos werden. Wer die üble Angewohnheit entwickelt, sich innerlich mit Klatsch und Tratsch zu beschäftigen, wird zum Hindernis in der Yagya. Das sind schlechte Angewohnheiten.

Om Shanti. Der Vater hat euch spirituellen Kindern erklärt, dass ihr hier unbedingt mit dem Gedanken sitzen sollt, dass dieser hier der Vater, Lehrer und Höchste Guru ist. Ihr versteht auch, dass ihr rein werdet, wenn ihr an Baba denkt, und dass ihr dann in die reine Welt geht. Der Vater hat erklärt, dass ihr aus der reinen Welt gekommen seid. Zuerst wart ihr satopradhan und dann habt ihr die sato, rajo und tamo Stufe durchlaufen. Jetzt versteht ihr, dass ihr gefallen seid. Ihr befindet euch im Übergangszeitalter und versteht, dass ihr euch dank dieses Wissens von allem entfernt habt. Shivas Welt nicht mehr entfernt – vorausgesetzt, ihr bleibt in Erinnerung an Ihn. Wenn ihr euch gar nicht an Shiv Baba erinnert, dann ist Shivas Land weit entfernt. Dann bekommt ihr die Konsequenzen für euer Handeln zu spüren und seid weit entfernt. Der Vater Selbst bereitet euch Kindern keinerlei Schwierigkeiten. Zuerst sagt Er euch immer wieder, dass es darum geht, in euren Gedanken, Worten und Handlungen rein zu werden. Diese Augen täuschen euch so sehr. Bleibt äußerst vorsichtig, während ihr weitergeht. Baba hat erklärt, dass Trance und Yoga zwei völlig verschiedene Dinge sind. Yoga bedeutet Erinnerung und ihr könnt euch mit offenen Augen erinnern. Trance ist kein Yoga. Wenn jemand in Trance geht, dann ist das weder Yoga noch Wissen. Wer in Trance geht, wird häufig von Maya attackiert. Hütet euch davor. Die Erinnerung an den Vater sollte ganz gezielt stattfinden. Wenn ihr etwas Unrechtmäßiges tut, wird Maya euch zu Fall bringen. Hegt niemals den Wunsch nach Trance. Werdet vollkommen unwissend, was Wünsche angeht. Hegt keinerlei Wünsche. Der Vater erfüllt all eure Wünsche automatisch, aber nur, wenn ihr Seine Weisungen befolgt. Wenn ihr euch Seinen Weisungen widersetzt und den falschen Weg nehmt, dann könntet ihr in der Hölle landen, anstatt in den Himmel zu gehen. In einem Lied heißt es: „Der Alligator fraß den Elefanten.“ Diejenigen, die vielen das Wissen vermittelt haben und Bhog angeboten haben, sind nicht mehr hier. Weil sie alle Regeln

missachtet haben, gingen sie fort und schlossen sich Maya an. Sie stürzten auf dem Weg, eine Gottheit zu werden. Darum gilt es, auf diesem Weg äußerst wachsam zu sein. Überprüft euch! Der Vater warnt euch. Kinder, missachtet Shrimat nicht! Indem ihr falschen Richtlinien gefolgt seid, seid ihr gefallen. Seht nur, wo ihr, die ihr einst so erhaben wart, gelandet seid! Ihr seid total am Boden. Wenn ihr nicht einmal jetzt Shrimat befolgt und nachlässig werdet, wird euer Status zerstört. Bereits gestern erklärte Baba: Wenn ihr etwas tut, ohne Shrimat zu beachten, entsteht dadurch eine Menge schlechter Dienst. Ohne Shrimat werdet ihr immer tiefer fallen. Gleich zu Beginn machte Baba die Frauen und Mütter zu Instrumenten, denn sie sind es, denen die Urne des Wissens gegeben wurde. In einem Lied heißt es: „Ehre den Frauen und Müttern.“ Baba gründete ein Komitee von Müttern und übertrug ihnen alles. Die Töchter sind zuverlässig und vertrauenswürdig. Im Allgemeinen machen die Männer Konkurs. Deshalb übergibt der Vater den Frauen die Wissensurne. Doch auf dem Wissenspfad gehen selbst Frauen bankrott. Diejenigen, die dazu bestimmt waren, multimillionenfach schicksalhaft zu werden, können von Maya getäuscht werden und zahlungsunfähig werden. Hier können sowohl Männer als auch Frauen bankrottgehen. Draußen in der Welt sind es ausschließlich Männer, die alles verlieren. Seht nur, wie viele hier besiegt wurden und fortgegangen sind! Das bedeutet, dass sie bankrottgingen. Der Vater sitzt hier und erklärt, dass die Menschen Bharats völlig verarmt sind. Maya ist so mächtig! Sie verstehen nicht, was sie einst waren und von welcher hohen Ebene sie heruntergefallen sind! Auch hier vergessen sie Shrimat während sie aufsteigen und sie folgen ihren eigenen Anweisungen. Dadurch kommen sie zu Fall. Wie mag wohl ihre Verfassung sein? Draußen verlieren sie alles, aber nach fünf bis sieben Jahren werden sie wieder aktiv. Hier ruinieren sie ihr Schicksal jedoch für 84 Leben und sie können nie einen hohen Rang beanspruchen. Zahlreiche Maharathis pflegten so viele zu erheben, aber sie selbst sind heute nicht mehr hier. Sie begaben sich in die Verlustzone. Das Ziel hier ist äußerst hoch und wenn ihr nicht vorsichtig seid, könnt ihr von ganz oben herunterfallen. Maya verschlingt euch vollständig. Nichts wird dadurch gewonnen, wenn ihr Komitees bildet und euren eigenen Richtlinien folgt.

Verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Vater, denn nur dadurch werdet ihr satopradhan. Wenn ihr zum Vater gehört, aber kein Yoga mit Ihm habt und noch dazu Shrimat missachtet, fallt ihr vollkommen. Die Verbindung ist dann zerbrochen und ihr fragt euch, warum Maya euch so sehr belästigt. Versucht, euch mit dem Vater zu verbinden. Wie sonst kann die Batterie aufgeladen werden? Die Batterie entlädt sich, wenn ihr falsch handelt. Während des Aufstiegs fallt ihr dann. Baba weiß, dass dies vielen Kindern passiert. Zu Beginn kamen viele und schlossen sich Baba an. Sie nahmen an der Bhatthi teil, doch wo sind sie geblieben? Sie fielen, weil sie sich an die alte Welt erinnerten. Der Vater sagt: Ich inspiriere euch jetzt, grenzenlose Loslösung zu entwickeln. Hängt euer Herz nicht an diese alte, unreine Welt. Hängt euer Herz an das Paradies. Das erfordert Einsatz. Wenn ihr wie Lakshmi oder Narayan werden möchtet,

solltet ihr euch schon ein wenig bemühen! Der Yoga eures Intellektes sollte mit dem Einen Vater verbunden sein. Seid losgelöst in Bezug auf die alte Welt. Es ist gut, wenn ihr die alte Welt vergesst. An was solltet ihr statt dessen denken? An das Land des Friedens und das Land des Glücks. Denkt auf Schritt und Tritt so viel wie möglich an den Vater. Denkt an den Himmel des grenzenlosen Glücks. Das ist so leicht. Wenn ihr bezüglich dieser beiden Weisungen in die entgegengesetzte Richtung geht, wird euer Status zerstört. Ihr seid hierhergekommen, um euch von normalen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr sagt doch allen, dass sie satopradhan von tamopradhan werden sollten, weil jetzt die Rückkehr ansteht. Die Wiederholung der Geschichte und Geographie der Welt bedeutet, dass sich das Paradies in die Hölle verwandelt und die Hölle wieder zum Paradies wird. Dieser Zyklus dreht sich ewig. Der Vater sagte euch, dass ihr hier im Bewusstsein eines „Drehers des Diskus der Selbsterkenntnis“ sitzen solltet. Bleibt euch dessen bewusst. Wir sind schon unendlich oft durch den Kreislauf gegangen. Wir sind Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Erneut werden wir Gottheiten. Niemand in der Welt kennt dieses Geheimnis. Gottheiten werden diesem Wissen nicht zuhören, denn sie sind bereits rein. Sie blasen nicht das Muschelhorn, denn sie haben dieses Wissen nicht. Da sie bereits rein sind, wird ihnen dieses Symbol nicht zugeordnet. Wenn Lakshmi und Narayan zusammen das vierarmige Abbild darstellen, ist dieses Symbol angemessen. Euch kann es nicht gegeben werden, da ihr heute Gottheiten werden wollt und morgen Maya euch zu Fall bringt. Der Vater verwandelt euch in Gottheiten und Maya macht gottlose Wesen aus euch. Sie testet euch auf vielfältige Weise. Nur wenn der Vater euch alles erklärt, könnt ihr erkennen, dass ihr tatsächlich aus eurer Stufe heruntergefallen seid. So viele arme, wehrlose Seelen brachten alles, was sie besaßen, in Babas Schatzkammer und trotzdem wurden sie von Maya besiegt. Wenn ihr zu Shiv Baba gehört, warum vergesst ihr Ihn dann? Die Pilgerreise der Erinnerung ist die Hauptsache. Nur durch Yoga könnt ihr rein werden. Zusammen mit Wissen ist auch Reinheit erforderlich. Ihr habt gebetet: „Baba, komm und läutere uns, damit wir in den Himmel gehen können!“ Ihr braucht die Pilgerreise der Erinnerung, um rein zu werden und einen hohen Rang zu beanspruchen. Auch diejenigen, die wieder fortgegangen sind, werden gewiss in Shivas Land gehen, da sie ein wenig Wissen gehört haben. Egal welchen Status sie beanspruchen – sie werden definitiv kommen. Selbst wenn sie sich einmal an den Vater erinnert haben, gehen sie in den Himmel, doch einen hohen Rang können sie nicht beanspruchen. Freut euch nicht nur, wenn ihr den Namen des Himmels hört. Nachdem ihr bankrott wart, solltet ihr nicht mit einem Status zufrieden sein, der nur Pfennige wert ist. Auch wenn es der Himmel ist, so gibt es doch verschiedene Grade und Ränge und ihr seid dann vielleicht ein Diener oder eine Reinigungskraft. Am Ende werdet ihr Visionen von dem haben, was ihr werdet. Welche Fehler habe ich gemacht, dass ich in diese Lage geraten bin? Weshalb werde ich keine Kaiserin? Wenn ihr auf Schritt und Tritt auf der Hut seid, könnt ihr Multimillionäre werden. Gottheiten werden in Tempeln mit dem Symbol des Lotos dargestellt. Ihr versteht, dass es große Unterschiede hinsichtlich des sozialen Status gibt. Seht nur, wie viele verschiedene Arten von

Sozialstatus es auch jetzt noch gibt. Einige leben in so viel Prunk, doch das alles ist nur vorübergehendes Glück. Der Vater sagt: Ihr hebt alle eure Hand, wenn es darum geht, einen hohen Rang zu beanspruchen. Doch dafür sind Bemühungen nötig. Einige von denen, die sich gemeldet hatten, sind aus dem Rennen. Andere fragen dann: „Werden sie denn Gottheiten?“ Während sie sich bemühten, haben sie aufgegeben! Es ist leicht, die Hand zu heben und auch einfach, vielen etwas zu erklären. Jedoch enden sogar Maharathis, während sie anderen etwas erklären. Während sie ihren Mitmenschen Wohltat erweisen, verursachen sie für sich selbst Verlust. Daher sagt der Vater: Bleibt äußerst vorsichtig. Seid introvertiert und denkt an Vater. Baba ist unser Vater, unser Lehrer und unser Satguru. Wir gehen in unser liebliches Zuhause. Habt all dieses Wissen in eurem Geist. Der Vater besitzt sowohl Wissen als auch Yoga und auch ihr solltet beides haben. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Deswegen ist dies sowohl Wissen als auch Erinnerung. Wissen und Yoga gehören zusammen. Glaubt nicht, dass es reicht, wenn ihr lediglich in Erinnerung an Shiv Baba sitzt und dann das Wissen vergesst. Vergisst denn der Vater das Wissen, während Er euch Yoga lehrt? Das gesamte Wissen bleibt in Ihm erhalten. Ihr Kinder braucht dieses Wissen. Studiert es. Wer sieht, was ich mache, wird es mir gleichtun.

Wenn ihr die Murli nicht studiert, werden andere sie auch nicht studieren. Wenn ich mich unwürdig benehme, werden andere es auch tun und somit habe ich daran mitgewirkt, andere zu Fall zu bringen. Viele Kinder sind sehr eingebildet und studieren die Murli nicht. Dann greift Maya sie umgehend an. Bei jedem Schritt ist Shrimat erforderlich. Ansonsten wird die eine oder andere falsche Handlung begangen. Viele Kinder machen Fehler und dann ist alles verdorben. Wenn ihr Fehler macht, schlägt euch Maya und macht euch vollkommen wertlos. Hierfür ist sehr viel Einsicht nötig. Wenn ihr arrogant seid, verführt euch Maya zu vielen falschen Handlungen. Wenn ihr ein Komitee gründet, sollten unbedingt ein oder zwei Frauen an der Spitze sein. Mit ihrem Rat kann alles erreicht werden. Die Urne des Wissens wurde Lakshmi gegeben. Man erinnert sich: „Als der Nektar verteilt wurde, kamen sogar Teufel, um ihn zu trinken!“ Es gibt einige, die der Yagya viele Arten Hindernisse in den Weg legen. Während des ganzen Tages denken sie nur an Klatsch und Tratsch. Das ist wirklich übel. Berichtet Baba alles, was passiert. Nur der Eine Vater kann euch läutern. Nehmt das Gesetz nicht in die eigenen Hände. Bleibt in Erinnerung an den Einen Vater und stellt Ihn allen Seelen vor. Nur dann könnt ihr wie Lakshmi und Narayan werden. Maya ist äußerst stark. Sie lässt niemanden in Ruhe. Schreibt stets dem Vater eure Neuigkeiten und nehmt Seinen Rat an. Ihr erhaltet ohnehin für alles Richtlinien. Ihr Kinder denkt, Baba müsse Antaryami sein (der das Innerste von allen kennt), weil Er etwas bezüglich einer bestimmten Person erklärt hat. Der Vater sagt jedoch: Nein, Ich lehre euch Gyan und Yoga und das hat nichts mit Antaryami zu tun. Ja, Ich weiß, dass ihr alle Meine Kinder seid. Jede verkörperte Seele ist Mein Kind. Das bedeutet aber nicht, dass der Vater in jedermann ist. Die Menschen haben das falsch verstanden. Der Vater sagt: Ich weiß, dass jeder eine Seele ist, die auf ihrem Thron sitzt.

Das sind zwar einfache Zusammenhänge, aber trotz allem vergessen sie dies und sagen, Ich sei allgegenwärtig. Wegen dieses Fehlers sind alle so tief gefallen! Ihr beleidigt Mich, den Einzigen, der euch zu Meistern der Welt macht. Ich komme, wenn in Bharat extreme Ungläubigkeit herrscht. Der Vater ist jetzt hier. Kinder, ergründet den Wissensozean sehr gut. Nehmt euch Zeit, dieses Wissen wirklich gut zu durchdenken. Nur dann kommt es euch zugute. Das hat nichts mit Geld zu tun. Niemand wird verhungern. Was auch immer jeder von euch beim Vater angesammelt hat, dementsprechend werdet ihr euer Schicksal erschaffen. Der Vater hat erklärt, dass nach Wissen und Bhakti die Loslösung folgt. Loslösung bedeutet, alles zu vergessen. Löst euch los: Ich, diese Seele, verlasse diesen Körper. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Besitzt in hohem Maße Selbstkontrolle. Vernachlässigt niemals Shrimat. Bleibt sehr, sehr vorsichtig. Brecht keine Gesetze.
2. Seid nach innen gekehrt und verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Einen Vater. Habt unbegrenzte Abneigung gegenüber dieser alten, unreinen Welt. Seid euch bewusst, dass andere all eure Handlungen kopieren, wenn sie euch sehen.

Segen: Möge euer Selbstrespekt erhaben sein, indem ihr stabil auf eurem Sitz des Selbstrespektes bleibt, und möget ihr Maya dadurch veranlassen, sich hinzugeben.

Der erhabenste Selbstrespekt des Übergangszeitalters ist das Bewusstsein, eine Meister-Allmächtige-Autorität zu sein. Wenn der dienstälteste Offizier oder der König auf seinem Sitz des Selbstrespektes sitzt, erweisen auch andere ihm Respekt. Sitzt er hingegen nicht auf seinem Sitz, wird niemand seinen Anweisungen Folge leisten. Ebenso ist es, wenn ihr Selbstrespekt habt und auf eurem Sitz des Selbstrespektes sitzt – dann wird sich Maya euch hingeben.

Slogan: Wer in der Stufe eines losgelösten Beobachters bleibt und die Gesellschafter des Herzenströsters erfährt, ist eine in Liebe aufgegangene Seele.

***** O M S H A N T I *****